

Anmeldung

Bis: 6. Mai 2020

An: marion.roggo@upd.ch

Folgende Angaben sind wichtig:

Herr/Frau, Name/Vorname, Rechnungs-
adresse, UPD-Mitarbeitende ja/nein

Teilnahmegebühren (inkl. Verpflegung)

Early Bird (bis 15.3.20): CHF 250.–

Vollzahler: CHF 300.–

Mitarbeitende UPD: CHF 200.–

Bei Abmeldungen bis zu diesem Datum
werden die vollständigen Gebühren zurück
erstattet. Danach ist keine Rückzahlung
mehr möglich. Es besteht die Möglichkeit,
eine Ersatzperson zu stellen.

Kontakt/Auskunft

Marion Roggo

Assistentin Pflegedienstleitung PP

E-Mail: marion.roggo@upd.ch

Anfahrt

Mit dem öffentlichen Verkehr

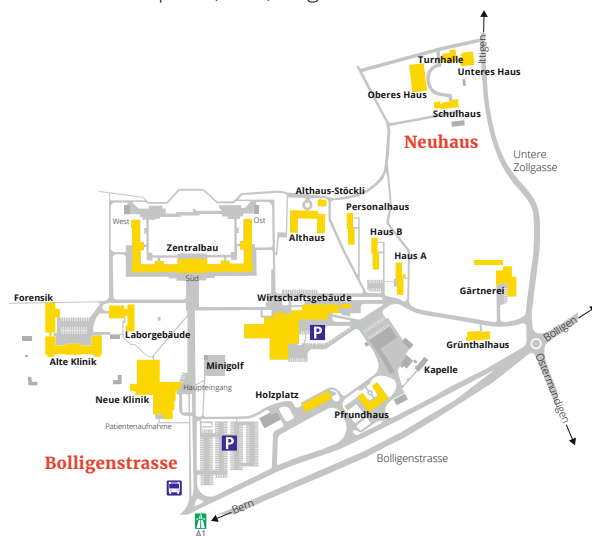
Via Bolligen: RBS-Zug S7 ab RBS-Bahnhof
Bern bis Bolligen. Umsteigen auf RBS Bus
Nr. 44 (Richtung Ostermundigen), Haltestelle
UPD Waldau.

Via Ostermundigen: Bus Nr. 10 ab Bahnhof
Bern (Richtung Ostermundigen) bis Halte-
stelle Waldeck. Umsteigen auf den RBS-Bus
Nr. 44 (Richtung Bolligen), Haltestelle UPD
Waldau.

Via Bern Wankdorf: Ab Bahnhof Bern mit
der S-Bahn bis Haltestelle Wankdorf. Um-
steigen auf den Bus Nr. 28, Haltestelle UPD
Waldau.

Mit dem Auto

Autobahn A1 von Basel, Zürich, Genf oder
Thun bei der Ausfahrt Bern-Wankdorf ver-
lassen und dem Wegweiser Psychiatrisches
Unispital (UPD) folgen.



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Leadership-Konferenz

**DAS MAGISCHE DREIECK IM PFLEGEMANAGEMENT –
CHANCEN UND GRENZEN**

*Ich denke quer, neu,
handle, wie ich denke um,
also führe ich.*

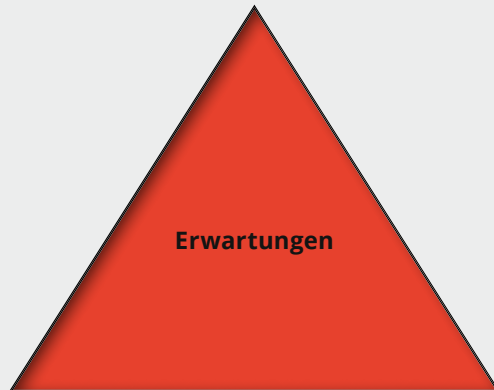
Mittwoch, 27. Mai 2020, 9.00 bis 16.30 Uhr
Festsaal UPD, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60



Qualität



Kosten



Erwartungen



Zeit

Das schweizerische Gesundheitswesen steht in starken Umwälzungen. Führungspersonen sind gefordert, ihr humanistisches Behandlungsverständnis in viel stärkerer Weise als bisher mit wirtschaftlicher Verantwortung zu verbinden und dabei Nutzwettbewerb und Intrapreneurship in ihr Selbstverständnis zu integrieren.

Die Führungspersonen von Patientenprozessen stehen dabei immer mehr unter Druck, das magische Dreieck in Balance zu halten, Innovationen zu entwickeln und dabei auch noch ihre eigene Gesundheit zu halten.

Wie kann eine patientenorientierte Führung sowie Mitarbeitenden-Orientierung und kontinuierliche Wertschöpfungsorientierung gelingen? Wie kann dabei eine nachhaltige Führungswirkung sichtbar gemacht werden? Diese Konferenz will den aktuellen Führungskontext von Stationsleitungen und Bereichsleitungen ins Zentrum stellen und dabei die Selbstwirksamkeit stärken aber auch Grenzen kritisch diskutieren.

Die Leadership-Konferenz richtet sich an Führungspersonen aus dem Kerngeschäft im Gesundheitswesen.

Organisationskomitee

Philipp Meyer, Monika Brändli, Christoph Duwan, Daniel Güdel, Blerta Latifi Wermuth, Christian Burr, Marion Roggo

Programm

Moderation: Monika Brändli, Bereichsleitung Pflege UPD Bern

8.15 Uhr	Empfang, Registrierung, Kaffee
9.00 Uhr	Begrüssung Dr. Philipp Meyer, Direktor Pflege & Pädagogik, UPD Bern
9.10 Uhr	Einführungsreferat: Sinnlose Wettbewerbe und nachhaltige Wertschöpfungsoptimierung Dr. rer. Pol., Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der FH Nordwestschweiz in Olten und Privatdozent an der Universität St. Gallen
9.50 Uhr	Referat: «Shared Leadership & Leadership auf den Grundlagen des existentiellen Denkens» Patrik Honegger, Leiter Pflege am Institut für Notfallmedizin USZ, PD Dr. Ksenija Slankamenac, USZ
10.30 Uhr	Referat: Innovation der kleinen Schritte Prof. Dr. Sabine Hahn, Leiterin Pflege BFH
11.10 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Referat: Studie zur Einführung von Shopfloor Management bei RUAG Space Launcher Operations Dennis Schmid, Teamleader RUAG Schweiz
12.10 Uhr	Referat: Arbeitsstress und Gesundheit in der Führung PD Dr. phil. Leila Soravia, Forschungsgruppenleiterin UPD Bern
12.50 Uhr	Mittagspause und Stehlunch
13.50 Uhr	Workshop A: Patientenzentrierte Führung Christian Burr, Pflegeexperte UPD, Sonja Reist, Stationsleiterin UPD, Andréa Winter, Expertein durch Erfahrung Workshop B: Führen mit Kennzahlen Bernd Kozel, Pflegeexperte UPD, Silvio Pfister, Stationsleiter UPD, Amina Tainasti, Fachverantwortliche UPD Workshop C: KATA-Motivational-Leadership-Coaching; wie können Mitarbeitende wirkungsvoll befähigt werden? Rolf Jähmig, Trainer + Coach Motivierende Gesprächsführung, Dr. Philipp Meyer, Direktor Pflege & Pädagogik, UPD Workshop D: Führungsprozesse neu designen Daniel Güdel, Bereichsleiter Pflege UPD; Daniel Gilgen, Stationsleiter UPD Workshop E: Wie bleibe ich als Führungsperson im magischen Dreieck gesund PD Dr. phil. Leila Soravia, Forschungsgruppenleiterin UPD, Doris Kunz, Stationsleiterin UPD Workshop F: «Shared Leadership & Leadership auf den Grundlagen des existentiellen Denkens» Patrik Honegger, Leiter Pflege am Institut für Notfallmedizin USZ
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Podiumsdiskussion (Rückmeldungen aus den Workshops)
16.45 Uhr	Abschluss der Tagung und Apéro